

Harter Arbeitstag für die Tauzieher in Wieden

Der dritte Wettkampftag der Landesliga-Saison verschlug die Tauzieher von Horben ins einsame Wieden im Hochschwarzwald. Dort ist Tauziehen auch sehr populär, so dass wir wieder vor einer beeindruckenden Kulisse antreten durften.

Direkt unser erster Zug war auch mit über 2 min. der längste des gesamten Turniers. Leider ging er knapp gegen Goldscheuer verloren. Uns fehlte am Anfang die richtige Einstellung, die Leidenschaft und auch der Teamgeist. Yannik Asal fehlte krankheitsbedingt, Julian Steffi war krippegeschwächt, Max Hug klagte über Blasen an den Füßen. Jeder Zug war harte Arbeit, aber im Laufe des Turniers bissen wir uns rein und konnten wie Eichhörnchen Punkt für Punkt sammeln. Gegen Eschbach und Dietenbach gab es in harten Kämpfen jeweils ein Unentschieden. Da die beiden dann Punkte gegen Winden abgeben mussten, kamen wir, wieder mal sensationell von unseren Fans angefeuert, doch noch auf den letzten Drücker ins Halbfinale. Bei acht Mannschaften wieder ein super Erfolg. Dort war dann der Lokalmatador und Tabellenführer aber wild entschlossen und lies uns auf seinem Weg zum Turniersieg keine Chance. Im Zug um Platz drei gegen Goldscheuer mobilisierten wir noch mal alle Kräfte, mussten uns aber wieder knapp geschlagen geben. Da fehlte einfach ein Körnchen Kraft und auch die technische Feinheit.

In der Tabelle stehen wir nun auf Platz vier mit 30 Punkten. Damit konnte niemand rechnen. Und auch die 11 Punkte in Wieden sind sehr gut, auch wenn wir einfach das Gefühl hatten, nicht unseren besten Tag erwischt zu haben. Nun ist Turnierpause bis zum 29.06.14 (13 Uhr) zum Turnier in Denzlingen. Die Zeit soll genutzt werden um die Kondition zu stärken und um an der Technik zu feilen.

Info´s unter tc-horben.de

Die Vorstandschaft, Tauziehclub Feuerstein Horben e.V.